

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Ausschusses f. Umwelt, Landschaftspflege und Energie

vom:	01.03.2001
von:	16.00 Uhr
bis:	18.35 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie:

Stv Strunk, Christine - als Vorsitzende -
AM Bähler, Walter - bis 18.25 Uhr -
Stv Daus, Anny - bis 18.25 Uhr -
AM Dehmel, Michael
Stv Fries, Traute
Stv Gierlich, Michael
AM Hecker, Heribert
AM Kessler, Silvia
Stv Müller, Manfred
Stv Schiemer, Hansgeorg - bis 18.20 Uhr -
Stv Sonntag, Hartmut - für Stv Schiemer, Hansgeorg ab 18.20 Uhr -
Stv Steuber, Burkhard
AM Vetter, Wolfgang - für AM Watermeier, Franz -
AM Dr. Volz, Peter - ab 16.15 Uhr -

II. Beratende Mitglieder:

AM Banken, Ulrich - bis 18.20 Uhr -
AM Jakob, Wilfried
AM Panthöfer, Martin
AM Rinder, Gustav - ab 16.10 Uhr -

III. Als Zuhörer:

AM Schlabach, Alfred - bis 18.20 Uhr -

IV. Aufgrund besonderer Einladung zu TOP 5:

Herr Dr. Dieter Gladtko - Landesumweltamt Essen -
Herr Olaf Vetter - Staatliches Umweltamt Siegen -

V. Von der Verwaltung:

StBR Brune
Dipl.-Ing. Schul
Dipl.-Ing. Weidt - bis TOP 8 -
Städt. OVR Dr. Kraft
Dipl.-Ing. Wagener - ab TOP 7 bis TOP 11
VA Röcher
TA Schumacher - bis TOP 14 -
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Watermeier, Franz

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um Punkt 18 zu erweitern.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)

Zur Mitunterzeichnung wird Frau Kessler bestimmt.

15. AfULE 01.03.2001

2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 25.10.2000, 18.01.2001 und 08.02.2001

Die Niederschriften werden bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

15. AfULE 01.03.2001

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

15. AfULE 01.03.2001

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

15. AfULE 01.03.2001

5. Nickelluftbelastungen im Stadtgebiet Siegen

Mündlicher Bericht

Der von den Herren Dr. Gladtko und O. Vetter vorgetragene Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

15. AfULE 01.03.2001

6. „Wohnbauflächenkonzept“ der Stadt Siegen

hier: - auf § 31 GO NW wird hingewiesen

Vorlagenr. 875/00 - Vorlage vom 29.11.2000

Herr Schiemer ist der Auffassung, der Ausschuss solle die heutige Diskussion als erste Lesung ansehen und die Thematik nach Abschluss der Erörterungen in allen Fach- und Bezirksausschüssen erneut beraten.

Weiterhin kritisiert er, das Konzept enthalte keine vertieften Aussagen zu ökologischen Aspekten. Zudem müsse die Problematik der Baulücken stärker herausgearbeitet werden.

Herr Rinder beanstandet, die Vorkommen der Magerwiesen seien in der Studie unberücksichtigt geblieben. Bis in das Stadtzentrum hineinragende „grüne Zungen“ sollten unter klimatischen Gesichtspunkten unbedingt erhalten bleiben.

Der Rat habe seinerzeit beschlossen, ein Wohnraumkonzept zu erarbeiten, nicht ein bloßes Wohnbauflächenkonzept, so Frau Strunk. Eine generelle Analyse der Wohnraumsituation im Stadtgebiet fehle daher. Außerdem gehe das Konzept an der tatsächlichen Bedarfssituation speziell kinderreicher Familien vorbei.

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie betrachtet die heutige Beratung als erste Lesung und gibt noch keine Beschlussempfehlung ab.

15. AfULE 01.03.2001

7. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)

hier:

- a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- b) Prüfung und Abwägung der während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen
- c) Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes
- d) Beschluss der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht

Vorlagenr. 893/01 - Vorlage vom 15.12.2000

Auf die Frage von Herrn Schlabach erwidert Herr Weidt, unter der Voraussetzung, dass der Flächennutzungsplan mit ausgewiesenen Standorten für Windkraftanlagen von der Bezirksregierung Arnsberg genehmigt werde, könnten solche Anlagen nur noch an diesen Standorten entstehen. Einem Antrag auf Errichtung einer Windkraftanlage auf einer von der Stadt nicht vorgesehenen Fläche im Stadtteil Breitenbach müsse entsprochen werden, da der überarbeitete Flächennutzungsplan noch nicht verabschiedet und genehmigt worden sei.

Mit der Ausweisung von Vorrangflächen werde keine effektive Förderung der Nutzung von Windenergie erzielt, so Frau Strunk. Man hindere letztlich Investoren daran, weitere Anlagen an anderen Standorten errichten zu können. Es sei sinnvoller, die Standortüberlegungen möglicher Betreiber jeweils im Einzelfall zu prüfen. Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN lehne die Vorlage daher ab.

Herr Schiemer erklärt ausdrücklich, die CDU-Fraktion schließe sich dem Beschlussvorschlag an.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift vom 03.07.2000 über die Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 29.05.2000 bis 29.06.2000 zur Kenntnis (Anlage 2).

2. Der Rat der Stadt Siegen beschließt über die von den **Trägern öffentlicher Belange (TÖB)** und **Nachbargemeinden** eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:
 - 2.1 Der Hinweis der **Stadt Freudenberg** bezüglich der Entfernung des Stadtteiles Heisberg von der Vorrangfläche Nr. 2 „Oberschelden“ sowie des einzuhaltenden Schalleistungspegels wird zur Kenntnis genommen.
 - 2.2 Der Hinweis der **RWE Energie Aktiengesellschaft** zu dem empfohlenen Abstand zwischen Windenergieanlagen und nächstgelegener Außenphase der Freileitung vom dreifachen des Rotordurchmessers wird zur Kenntnis genommen.
 - 2.3 Der Hinweis des **Westfälischen Straßenbauamtes**, einen Mindestabstand $D + H$ (Rotordurchmesser + Nabenhöhe der WEA) einer Windkraftanlage gemessen vom Fahrbahnrand der klassifizierten Straße bis zur Flügelspitze des Rotorblattes einzuhalten, wird zur Kenntnis genommen.
 - 2.4 **Kreis Siegen-Wittgenstein**
 - a) Den Bedenken bezüglich der östlich an die Vorrangfläche Nr. 4 „Volnsberg“ angrenzenden geschützten Landschaftsbestandteile wird nicht gefolgt.
 - b) Der Hinweis, dass die Vorrangfläche in einem Naherholungs- und Wandergebiet liegt, sowie die Nähe zum Aussichtsturm Rabenhain stellt keinen Ausschlussgrund für die Errichtung von Windkraftanlagen dar.
 - c) Den Bedenken, dass die Errichtung einer Windkraftanlage in der Gemarkung Volnsberg aus Gründen des Landschaftsschutzes ausgeschlossen werden sollte, wird nicht gefolgt.
3. Über die eingegangene Stellungnahme des betroffenen **Bürgers** wird wie folgt beschlossen:
 - 3.1 Die Bedenken des Bürgers aus **Freudenberg-Heisberg** über eine mögliche akustische Störung, hervorgerufen durch eine Windkraftanlage, werden zur Kenntnis genommen.
4. Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes:
 - 4.1 Unter Punkt 2 „**Rechtliche Grundlagen**“ auf Seite 3 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung wird in Absatz 2 in den Satz „Dieser „Windenergieerlass“ ist am 28.09.1998 geändert worden“ der Zusatz „und zuletzt am 03.05.2000“ eingefügt.
 - 4.2 Unter Punkt 2 „**Rechtliche Grundlagen**“ auf Seite 3 wird in Absatz 2 nach „....., sondern vermehrt Einzelfallentscheidungen notwendig sind.“ folgende Passage eingefügt: „Der neueste Windenergieerlass vom 03.05.2000 zeigt gegenüber den bisherigen Regelungen zwar gewisse Erleichterungen für die bauleitplanerische Ausweisung von Gebieten für die Windenergienutzung u. a. in Waldbereichen, Überschwemmungsbereichen, Landschaftsschutzgebieten und Naturschutzgebieten auf. Nach Ziff. 2.3.3 des Erlasses dürfen aber in Waldbereichen Windenergiegebiete nur unter Beachtung der Ziele des Landesentwicklungsplanes (insbesondere Ziel B-III 3.2) ausgewiesen werden. In Ziel B-III 3.2 des LEP NRW heißt es u. a.: „Waldbereiche dürfen nur für andere Nutzungen in Anspruch genommen werden, wenn die angestrebte Nutzung nicht außerhalb des Waldes realisierbar ist und der Eingriff in den Wald auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt wird“. Waldbereiche sind somit nach wie vor keine Bereiche, die primär für die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan in Frage kommen. Der Windenergieerlass zeigt insofern nur Möglichkeiten auf, die die Stadt Siegen nicht vollständig ausschöpfen muss. Da die Stadt Siegen außerhalb von Waldbereichen geeignete Flächen als

Vorrangflächen für Windenergieanlagen zur Verfügung hat, ist im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit die Entscheidung getroffen worden, in Waldbereichen auf die Ausweitung von Vorrangflächen zu verzichten."

- 4.3 Unter Punkt 4 „**Untersuchung des Gemeindegebietes**“ auf Seite 5 wird in Absatz 2 nach „.....“, hat der Rat der Stadt Siegen beschlossen, nur noch die nachfolgend aufgeführten drei Flächen weiter zu verfolgen.“ Der Satz „Die erneute Offenlage dieses Entwurfes erfolgte im Juni 2000.“ eingefügt.
5. Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der gemäß Ziff. 4.1 bis 4.3 ergänzten Fassung für die Standorte Nr. 1 „Meiswinkel“, Nr. 2 „Oberschelden“ und Nr. 4 „Volnsberg“.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür,
1 dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), 0 Enthaltungen

15. AfULE 01.03.2001

8. **Energiekreis Siegen;**
hier: Weitere Vorgehensweise zur Einrichtung eines Zentrums für Energie und Bauen

Vorlagenr. 979/01 - Vorlage vom 08.02.2001

Beschluss:

1. Die Vorarbeiten zur vom Energiekreis vorgeschlagenen Einrichtung eines Zentrums für Energie und Bauen werden bis auf Weiteres ausgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Energiekreis ebenfalls konzipierte Initiative zur Energieeinsparung in privaten Gebäuden mit den Mitgliedern des Energiekreises zu realisieren. Die Finanzierung des Projektes soll mit Hilfe von Sponsoren sichergestellt werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

15. AfULE 01.03.2001

9. **Umänderung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Siegen-Geisweid, Birkenbacher Straße**

Vorlagenr. 959/01 - Vorlage vom 05.02.2001

Frau Strunk trägt vor, der Ältestenrat habe sich der Auffassung des Bürgermeisters angeschlossen und gegen eine Beteiligung des Ausschusses für Umwelt, Landschaftspflege und Energie an der Beleuchtungskommission votiert. Der Ausschuss werde daher nunmehr von sich aus energiepolitisch relevante Sachverhalte aus dem Bereich „Beleuchtung“ an sich ziehen, diese beraten und auch entscheiden.

Sie erwartet, dass Vorsitzende und stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Landschaftspflege und Energie künftig Ausfertigungen der Protokolle der Beleuchtungskommission erhalten.

Ergänzend zur Vorlage führt Herr Wagener aus, im in Rede stehenden Bereich der Birkenbacher Straße werde sowohl die Anzahl als auch die Leistung der Leuchten erhöht. Dem dadurch um 80% vergrößerten Energieverbrauch stehe letztlich eine fünffache Leuchtdichte gegenüber.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen beschließt, die Tragnetzbeleuchtung in der Birlenbacher Straße in verbesserter Form beizubehalten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

15. AfULE 01.03.2001

10. **Baumschutz im Stadtgebiet Siegen;**
hier: - Jahresbericht der städt. Baumkommission
- Jahresbericht über die Umsetzung der städt. Baumschutz-satzung

Vorlagenr. 975/01 - Vorlage vom 08.02.2001

Herr Schlabach lobt ausdrücklich die von der Verwaltung geleistete Arbeit.

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

15. AfULE 01.03.2001

11. **Sitzung der städtischen Baumkommission am 25.01.2001;**
hier: **Beschlussempfehlungen**

Vorlagenr. 976/01 - Vorlage vom 06.02.2001

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

15. AfULE 01.03.2001

12. **Städt. Bezuschussung von Umweltprojekten;**
hier: **Sachstandsbericht**

Vorlagenr. 977/01 - Vorlage vom 15.01.2001

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

15. AfULE 01.03.2001

13. **Öko-Konto der Stadt Siegen;**
hier: **Sachstandsbericht**

Vorlagenr. 978/01 - Vorlage vom 07.02.2001

Frau Strunk fordert, dass als Leitlinie bei der Erstellung von Bebauungsplänen zu-künftig für einen 100-%-igen Ausgleich der Eingriffe in den Natur- und Landschafts-haushalt über das Öko-Konto gesorgt werden soll.

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

15. AfULE 01.03.2001

14. „Grünes Telefon“ und Umweltberatung der Stadt Siegen;
hier: Bericht für das Jahr 2000

Vorlagenr. 980/01 - Vorlage vom 15.01.2001

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

15. AfULE 01.03.2001

15. Tätigkeitsbericht 2000 der Zivildienstleistenden in der Abteilung Umwelt

Vorlagenr. 982/01 - Vorlage vom 06.02.2001

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

15. AfULE 01.03.2001

16. Arbeitsprogramm 2001 des Fachbereiches 7 / Umwelt

Vorlagenr. 983/01 - Vorlage vom 29.01.2001

◆◆◆ Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

15. AfULE 01.03.2001

17. Mitteilungen des Bürgermeisters

- entfällt -

15. AfULE 01.03.2001

18. Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungs- und Gebühren-satzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 7. Änderungssatzung
vom 22.11.2000;
hier: 8. Änderungssatzung

Vorlagenr. 990/01 - Vorlage vom 21.02.2001

Frau Strunk schlägt vor, dem Wunsch der Anlieger der Alten Poststraße entgegen-zukommen. Als Kompromiss biete sich eine dreimal wöchentliche Straßenreinigung an.

Herr Röcher plädiert dafür, das Jahr 2001 zunächst als Testphase anzusehen und danach gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen.

Die Herren Schiemer und Müller stimmen dem Vorschlag der Verwaltung zu. Herr Müller macht deutlich, die Straßenreinigungssatzung könne letztlich nicht allen individuellen Wünschen gerecht werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte 8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 22.11.2000.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

15. AfULE 01.03.2001

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1
Fachbereich 1/1 Stadtentwicklung
Bearbeitet von:

Datum
05.12.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss I - Geisweid

Bezirksausschuss II - Weidenau

Bezirksausschuss III - Ost

Bezirksausschuss IV - Mitte

Bezirksausschuss V - West

Bezirksausschuss VI-Eiserfeld

Umwelt, Landschaftspf., Energ

Wirtschaftsf. u. Liegenschaft

Soziales, Familien u. Senioren

Bauausschuss

Betreff:

"Wohnbauflächenkonzept" der Stadt Siegen

hier: - auf § 31 GO NW wird hingewiesen

Beschlußvorschlag:

Die Bezirksausschüsse und die Fachausschüsse empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss - als Planungsausschuss - und dem Rat der Stadt Siegen das "Wohnbauflächenkonzept" als Grundlage für eine zukunfts- und zielgerichtete städtebauliche Entwicklung für die nächsten ca. 15 Jahre im Stadtgebiet von Siegen, mit dem Ziel einer nachhaltigen und kontinuierlichen Bereitstellung von Wohnbauland.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1
Fachbereich 1/1 Stadtentwicklung
Bearbeitet von:

Datum
02.01.2001

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss I - Geisweid 10.01.2001

Bezirksausschuss VI-Eiserfeld 11.01.2001

Bezirksausschuss III - Ost 15.01.2001

Umwelt, Landschaftspf., Energ

Bauausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Rat

Betreff:

28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)

hier:

- a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- b) Prüfung und Abwägung der während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen
- c) Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes
- d) Beschluss der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht

Beschlußvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift vom 03.07.2000 über die Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 29.05.2000 bis 29.06.2000 zur Kenntnis (Anlage 2).
2. Der Rat der Stadt Siegen beschließt über die von den **Trägern öffentlicher Belange (TÖB)** und **Nachbargemeinden** eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:
 - 2.1 Der Hinweis der **Stadt Freudenberg** bezüglich der Entfernung des Stadtteiles Heisberg von der Vorrangfläche Nr. 2 „Oberschelden“ sowie des einzuhaltenden Schallleistungspegels wird zur Kenntnis genommen.
 - 2.2 Der Hinweis der **RWE Energie Aktiengesellschaft** zu dem empfohlenen Abstand zwischen Windenergieanlagen und nächstgelegener Außenphase der Freileitung vom dreifachen des Rotordurchmessers wird zur Kenntnis genommen.

- 2.3 Der Hinweis des **Westfälischen Straßenbauamtes**, einen Mindestabstand $D + H$ (Rotordurchmesser + Nabenhöhe der WEA) einer Windkraftanlage gemessen vom Fahrbahnrand der klassifizierten Straße bis zur Flügelspitze des Rotorblattes einzuhalten, wird zur Kenntnis genommen.

2.4 Kreis Siegen-Wittgenstein

- a) Den Bedenken bezüglich der östlich an die Vorrangfläche Nr. 4 „Volnsberg“ angrenzenden geschützten Landschaftsbestandteile wird nicht gefolgt.
- b) Der Hinweis, dass die Vorrangfläche in einem Naherholungs- und Wandergebiet liegt, sowie die Nähe zum Aussichtsturm Rabenhain stellt keinen Ausschlussgrund für die Errichtung von Windkraftanlagen dar.
- c) Den Bedenken, dass die Errichtung einer Windkraftanlage in der Gemarkung Volnsberg aus Gründen des Landschaftsschutzes ausgeschlossen werden sollte, wird nicht gefolgt.
3. Über die eingegangene Stellungnahme des betroffenen **Bürgers** wird wie folgt beschlossen:
- 3.1 Die Bedenken des Bürgers aus **Freudenberg-Heisberg** über eine mögliche akustische Störung, hervorgerufen durch eine Windkraftanlage, werden zur Kenntnis genommen.
4. Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes:
- 4.1 Unter Punkt 2 „**Rechtliche Grundlagen**“ auf Seite 3 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung wird in Absatz 2 in den Satz „Dieser „Windenergieerlass“ ist am 28.09.1998 geändert worden“ der Zusatz „und zuletzt am 03.05.2000“ eingefügt.
- 4.2 Unter Punkt 2 „**Rechtliche Grundlagen**“ auf Seite 3 wird in Absatz 2 nach „....., sondern vermehrt Einzelfallentscheidungen notwendig sind.“ folgende Passage eingefügt: „Der neueste Windenergieerlass vom 03.05.2000 zeigt gegenüber den bisherigen Regelungen zwar gewisse Erleichterungen für die bauleitplanerische Ausweisung von Gebieten für die Windenergienutzung u. a. in Waldbereichen, Überschwemmungsbereichen, Landschaftsschutzgebieten und Naturschutzgebieten auf. Nach Ziff. 2.3.3 des Erlasses dürfen aber in Waldbereichen Windenergiegebiete nur unter Beachtung der Ziele des Landesentwicklungsplanes (insbesondere Ziel B-III 3.2) ausgewiesen werden. In Ziel B-III 3.2 des LEP NRW heißt es u. a.: „Waldbereiche dürfen nur für andere Nutzungen in Anspruch genommen werden, wenn die angestrebte Nutzung nicht außerhalb des Waldes realisierbar ist und der Eingriff in den Wald auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt wird.“
- Waldbereiche sind somit nach wie vor keine Bereiche, die primär für die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan in Frage kommen. Der Windenergieerlass zeigt insofern nur Möglichkeiten auf, die die Stadt Siegen nicht vollständig ausschöpfen muss. Da die Stadt Siegen außerhalb von Waldbereichen geeignete Flächen als Vorrangflächen für Windenergieanlagen zur Verfügung hat, ist im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit die Entscheidung getroffen worden, in Waldbereichen auf die Ausweisung von Vorrangflächen zu verzichten.“
- 4.3 Unter Punkt 4 „**Untersuchung des Gemeindegebietes**“ auf Seite 5 wird in Absatz 2 nach „....., hat der Rat der Stadt Siegen beschlossen, nur noch die nachfolgend aufgeführten drei Flächen weiter zu verfolgen.“ Der Satz „Die erneute Offenlage dieses Entwurfes erfolgte im Juni 2000.“ eingefügt.
5. Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der gemäß Ziff. 4.1 bis 4.3 ergänzten Fassung für die Standorte Nr. 1 „Meiswinkel“, Nr. 2 „Oberschelden“ und Nr. 4 „Volnsberg“.

Sachverhalt / Begründung:

...

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 7/4 Umwelt
Bearbeitet von:

Datum
14.02.2001

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Umwelt, Landschaftspfl., Energ

01.03.2001

Betreff:

Energiekreis Siegen;
hier: Weitere Vorgehensweise zur Einrichtung eines Zentrums für Energie und Bauen

Beschlußvorschlag:

1. Die Vorarbeiten zur vom Energiekreis vorgeschlagenen Einrichtung eines Zentrums für Energie und Bauen werden bis auf Weiteres ausgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Energiekreis ebenfalls konzipierte Initiative zur Energieeinsparung in privaten Gebäuden mit den Mitgliedern des Energiekreises zu realisieren. Die Finanzierung des Projektes soll mit Hilfe von Sponsoren sichergestellt werden.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 8/2 Straße und Verkehr
Bearbeitet von:

Datum
06.02.2001

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bauausschuss

05.02.2001

Betreff:

Umänderung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Siegen-Geisweid, Birlenbacher Straße

Beschlußvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die Tragnetzbeleuchtung in der Birlenbacher Straße in verbesserter Form beizubehalten.

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 8/4 Stadtreinigung
Bearbeitet von:

Datum
23.02.2001

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Umwelt, Landschaftspfl., Energ

01.03.2001

Haupt- und Finanzausschuss

14.03.2001

Rat

21.03.2001

Betreff:

Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 22.11.2000;
hier: 8. Änderungssatzung

Beschlußvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte 8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 22.11.2000.

Sachverhalt / Begründung: